

# Inhalt

Einleitung	11
Standreden	
18. Jahrhundert	
1. Predig. Gehalten zu Thusis / den 4. Junii / Anno 1714. Nachdem eine junge Tochter von 16. Jahren Namens Zillia Caminada auff dem Heintzenberg zu Sarn / als eine Unholdin oder Hex durch den Scharfrichter enthauptet und hingerichtet worden / under vielen tausend zuschauenden und meistentheils thränenden Augen. Chur 1714.	36
2. Functionum Pastoralium, una ex tristissimis; Oder: Elisæi Malacrida, V.D.M. Pfarrers zu Mühlenberg, Ankündigung des Todes, Die in dem Kercker zu Laupen vorgetragen worden, Dem Bendicht Morgenegger; Welcher Tags darauf, nemlich Mitwochs den 23. Aprill 1738. lebendig gerädert worden. Bern 1738.	50
3. Predigt von Herrn Diacon Lavater bey St. Peter gehalten den 28. May 1780 nach Heinrich Wasers Hinrichtung über I Cor. 10 Cap. v. 12. [Zürich 1780.]	67
4. Stand-Rede nach der Hinrichtung einer Kinds-Mörderin auf der Richtstätte gehalten Freytag den 23 Aprill 1790. Nebst einer kurzgefaßten Geschichte dieser Unglücklichen von Johannes Spörlin Pfarrer. Basel [1790].	76
5. Standrede gehalten bey der Hinrichtung dreyer Mißethäter in Glarus. Den roten Augstmonat 1798. von Abraham Trümpi. Pfarrer zu Schwanden. Glarus [1798].	86

## 19. Jahrhundert

6. Predigt über die Gottesfurcht, gehalten Sonntags den 5 Heumonats 1801 nach Hinrichtung der Maria Anna Wardt, einer Kindermörderinn, durch B. Roman Heer, Pfarrer der katholischen Gemeinde zu Basel. Basel [1801]. 97
7. Standrede bey der Hinrichtung der zwey Missethäter Meinrad Kirchmeyer und Heinrich Leuzinger. Gehalten den 30ten Augstmonat 1804 von Balthasar Marti, Pfarrer in Ennenda. Glarus 1804. 116
8. Predigt, am Tage nach der Hinrichtung des Hans Jacob Büchi von Elgg, der seinen Lehrmeister, Hans Jacob Müller, Rothgerber von hier, durch gewaltthätige Vergiftung um sein Leben gebracht hat, gehalten in der Pfarrkirche zu Elgg, Sonntags den 9 Christmonat 1804. von Hans Heinrich Kramer, Pfarrer daselbst. Winterthur 1805. 125
9. Worte der Warnung und der Erinnerung an Christen jedes Stands, besonders auch an christliche Dienstbotten. Gesprochen von Jakob Schweizer, Pfarrer. Sonntags, den 12. Februar, aus Anlaas des in der Gemeinde Embrach verübten Selbstmords des flüchtig gewordenen Jakob Bär, von Affoltern, am Albis. Zürich 1804. 140
10. Nach der Hinrichtung des Johann Fischers von Geltwyl und des Anton Lörchs von Wauwyl. Eine Standrede, auf der Richtstätte außer der Stadt Luzern gehalten, den 14ten Brachmonats 1806, von Thaddäus Müller, Bischöflichem Kommissarius und Stadtpfarrer zu Luzern. Luzern 1806. 158
11. Eine kurze Standrede an das Volk, nach der Hinrichtung des Leonz Lüthart von Merischwanden, gehalten auf der Richtstätte außer Zug, am 12ten März, 1807, von Johann Konrad Bossard, Dekan und Stadtpfarrer. Zug [1807]. 168
12. Standrede bey der Hinrichtung des Bartholomeus Stauffachers. Gehalten den 17ten May 1807. Von Andreas Tschudi, Pfarrer in Mitlödi. Glarus 1807. 177
13. Zwey Predigten, gehalten zu Brienz; die erste: den 12. July 1812, aus Anlaß des von Ulrich von Bergen verübten Mords; die zweyte: Sonntag den 4. Oktober gleichen Jahrs, nach der Hinrichtung desselben. Bern [1812]. 186

14. Eine kleine Rede an das versammelte Volk nach der Hinrichtung des Andreas Walser durch das Schwert der Gerechtigkeit am 18ten März 1815 zu St. Gallen. Gehalten von Herenäus Haid, Doctor und Professor der Gottesgelehrtheit. St. Gallen [1815]. 201
  
15. Eine Rede an das versammelte Volk nach der Hinrichtung der Maria Franziska Bruckmann durch das Schwert der Gerechtigkeit zu St. Gallen am 19. September 1815 von Herenäus Haid, der Theologie Doctor und Professor. St. Gallen, 1815. 211
  
16. Standrede, gehalten auf der Richtstätte in Zug, den 27sten März 1824, nach der Hinrichtung der Elisabeth Steiner, verheuratheten Köpflin, und ihres Vaters Joseph Steiner, von Kleindietwyl im Kanton Argau. Von Sr. Hochwürden Herrn Johann Konrad Bossard, Bischöflichen Commissar, Dekan und Stadtpfarrer in Zug. Zug [1824]. 222
  
17. Standrede bey der Hinrichtung des Mordbrenners Hans Geißbühler, von Hasle bey Burgdorf, alt 58 Jahre. Gehalten auf der Richtstätte zwischen Barga und Kalnach den 3ten Februar 1827, von Samuel Fischer, Pfarrer in Aarberg. Bern [1827]. 229
  
18. Standrede auf der Richtstätte bey der Enthauptung der Kindesmörderinn Anna Barbara Liechti, von Landiswyl, Kirchhöre Biglen, alt 34 Jahre. Gehalten den 26sten Brachmonat 1827, von Carl Howald, Insel-Prediger in Bern. Bern [1827]. 234
  
19. Standrede nach der Hinrichtung der Elisabetha Liechti, von Signau, gehalten am Vormittag des 26. Herbstmonats 1827 auf der Richtstätte zu Signau von J. J. Schweizer, Pfarrer in Trub. Bern [1827]. 241
  
20. Standrede bei der Hinrichtung der Mordbrennerin Elisabetha Weyeneth, von Madretsch, Kirchgemeinde Mett, alt 27 Jahre. Gehalten auf der Richtstätte zu Madretsch am 10. Christmonat 1829 von Johann Heinrich Baumgartner, Pfarrer in Nidau. Bern [1829]. 247
  
21. Nach der Hinrichtung der Elisabetha Müller von Ebikon. Ein Wort der Erbauung, gesprochen auf der Richtstätte außer der Stadt Luzern den 18. Heumonat 1829. In Abwesenheit Sr. Hochw. Hrn. Hrn. J. Waldis, Chorgherrn und Leutprieester, von P. Anastasius Kapuziner. Luzern [1829]. 251

22. Nach der Hinrichtung der Elisabetha Mühlibach und der Katharina Burri, beyde von Malters. Ein Wort der Erbauung gesprochen auf der Richtstätte außer der Stadt Luzern den 6. Brachmonat 1829 von J. Waldis, Chorherrn und Leut-priester. Luzern [1829]. 257
23. Erbauungs-Rede auf der Richtstätte zu St. Gallen, nach der Enthauptung des Uebelthäters Johann Baptist Custer von Eschenbach. Gehalten den 13ten Juni 1831. von Joseph Anton Artho, dritten Pfarrer in St. Gallen. St. Gallen 1831. 262
24. Standrede gehalten auf der Richtstätte in Altdorf den 11. Heumonat 1833, nach der Hinrichtung des Maurers Anton Zurfluh, von Silenen, Kanton Ury. Von Melchior Baumann, Pfarrhelfer in Altdorf. Altdorf [1833]. 274
25. Standrede nach der Hinrichtung des Peter Welti, ehemaligen Pfarrers in Woh-lenschwil, gehalten auf dessen Richtstätte den 4. Herbstmonat 1834 von Joseph Keller, Stadtpfarrer zu Baden. Baden [1834]. 284
26. Standrede nach der Hinrichtung des Mordbrenners Samuel Weber, aus Eglishwyl. Gehalten den 24. August 1835 auf der Richtstätte bei Lenzburg von G. Albrecht, Vikar zu Seengen. Aarau 1835. 296
27. Standrede bei der Hinrichtung der M. Kreszentia Seraphina Giger, geborne Hofstetter, von Benken, ihres Alters 25 Jahre, am 18. Januar 1836. Sie hatte ihren 72jährigen Ehemann mit Gift gemordet. St. Gallen [1836]. 301
28. Kurze Lebensgeschichte des am 28. April 1838 in Liestal hingerichteten Johann Jakob Bowald. Nebst der bei der Hinrichtung gehaltenen Standrede. Liestal [1838]. 308
29. Der Familien- und Selbstmord des Heinrich Gugolz von Horgen, geschehen zu Dällikon am 21. Heumonat 1844. Geschichtlich aus den Akten und andern glaubwürdigen Zeugnissen dargestellt von G. Schultheß, Pfarrer zu Dällikon. Nebst der durch dieses Ereigniß veranlaßten, in der Kirche daselbst am 28. Heumonat von J. Brunner, Kammerer und Pfarrer zu Regenstorf, abgehaltenen Predigt über Jerem. IX, 1. Zürich, 1844. 316
30. Standrede nach der Hinrichtung des Andreas Dittli, gebürtig von Attinghausen, gehalten auf der Richtstätte den 12. Heumonat 1844 von J. P. Elmauthaler Pfar- rer. Altdorf [1844]. 329

31. Rede beim Lebensabspruch und Standrede bei der Hinrichtung des Raubmörders Chr. Bannwart von Rüegsau, gehalten in und bei Laupen am 22. u. 23. Sept. 1846 von Hs. Rud. Abegg, Pfarrer zu Laupen, und R. Alb. Bähler, Pfr. zu Neueneck. Bern 1846.	340
32. Anrede, gehalten auf dem öffentlichen Richtplatz zu Luzern nach der Hinrichtung des Mörders Johann Arnold v. Wykon den 21. Wintermonat 1846 von Melchior Rickenbach, Stadtpfarrer zu Luzern. Luzern, 1846.	349
33. Standrede, gehalten bei der Hinrichtung der Anna Maria Koch in Appenzell, den 3. Dezember 1849. von Joh. Ant. Knill, Pfarrer. Nebst Todesurtheil. St Gallen, 1849.	359
34. Letzte Stunden Bernhard Matters, mit der auf der Richtstätte bei Lenzburg von Herrn E. Zschokke, Pfarrer, gehaltenen Standrede. Als Anhang zu seiner ausgegebenen Lebensgeschichte. Aarau 1854.	368
35. Standrede bei der Hinrichtung von Boßhard und Reinberger den 2. Juli 1856 von J. L. Spyri, Pfarrer in Altstätten. Mit Nachrichten über die letzten Lebensstunden der Hingerichteten. Zürich 1856.	375
Anmerkungen	401
Wörterklärungen und Abkürzungen	405
Verzeichnis der Bibelstellen	417
Standorte und Signaturen der Texte	425